

ton an ton

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien



Chorverband

NÖ und Wien

Der E-Chor Baden von Mag. Ingeborg Berdan begeisterte mit einem stimmungsvollen Adventkonzert in der Pfarrkirche Oberwaltersdorf seine zahlreichen Zuhörer. Seite 9

Inhalt

Aus dem Vorstand

Leitartikel 1-2

Seniorenhymne

MGV Falkenstein 4

7

Blitzlicht 10

Chöre berichten 3

VERANSTALTUNGEN 12

Laufende Übersicht

Ehrungen im
2. Halbjahr 11

E-Chor Baden
begeisterte 9

Vorwort 2

Kärntner Advent-
konzerte in Wien 8

MGV Alland in Ungarn 5

Singgemeinschaft Kühnring
Impressum 12



Highlight: „Festival der jungen Chöre“

Liebe große Chorfamilie!

Geschätzte Sängerinnen und Sänger!

Kurt M. Herbst, Landeschorleiter

Herzlich Willkommen zur ersten Ausgabe von „Ton an Ton“ im Jahr 2017. Am Beginn dieses neuen Jahres wünsche ich Ihnen wieder alles Gute und viel Erfolg mit Ihren chorischen Vorhaben.

Im Chorverband haben wir wieder viele unterschiedliche Seminare vorbereitet und die Chorwerkstatt bereits verschickt. Ganz besonders möchte ich ein Highlight des Jahres 2017 herausheben, das im Mai in Melk stattfinden wird: Das „Festival der Jungen Chöre“. Ein herausragendes Wochenende für junge Sängerinnen und Sänger, an das sich alle lange erinnern sollen.

Fortsetzung Seite 2

Highlight: „Festival der jungen Chöre“

Fortsetzung von Seite 1

Auch im Publikum soll das Wochenende lange und gut in Erinnerung bleiben. Dass das gelingt, haben wir einige Besonderheiten für die teilnehmenden Chöre, sowie verschiedene Auftritte organisiert, in denen Sie als Publikum die Chöre hören können.

Das Wochenende startet am 26. Mai, abends für die teilnehmenden Chöre mit einem Empfang und einem Eröffnungskonzert der A Capella-Gruppe „**vievox**“. Das Männerensemble, bestehend aus ehemaligen Wiener Sängerknaben, versteht es, aufgrund der gemeinsamen musikalischen Vergangenheit sein Publikum mit a capella Musik zu begeistern. Das Ensemble wird am 26. Mai um 20 Uhr im Stadtsaal Melk das Eröffnungskonzert zum „Festival der Jungen Chöre“ geben.

Schonungslos musikalisch geht es am 27. Mai in Melk den ganzen Tag weiter – und voraussichtlich bis in die Nacht hinein: Einerseits machen die jungen Chöre, die übrigens aus ganz Österreich kommen, beim Platzsingen von 10 bis 12.20 Uhr und 14.15 bis 15.15 Uhr auf dem Rathausplatz von sich hören, andererseits kommen die teilnehmenden Chöre selbst in den Genuss, etwas für ihre Fortbildung geboten zu bekommen. Es gibt speziell für die jungen Chöre parallel zum Platzsingen Workshops mit **Mia Makaroff aus Finnland**. Die Komponistin und Arrangeurin schrieb bereits für weltbekannte Ensembles, wie zum Beispiel, die King's Singers, Rajaton oder Amarcord. Die finnische Pädagogin und Chorleiterin wird in den Workshops nicht nur ihre Erfahrung einfließen las-

sen, sondern unsere jungen Chöre auch mit frischer Inspiration ausstatten.

Abgerundet wird der Samstag mit dem **Festkonzert** aller Teilnehmerchöre im Kolomanisaal im Stift Melk um 19 Uhr. Durch das Programm des Festabends führt Daniela Zeller, die Vielen sicherlich noch als Ö3-Moderatorin in den Jahren 2000 bis 2011 in Erinnerung ist. Seit 2012 ist sie als selbständige Trainerin für Stimme, Sprechen und Präsentation, sowie als Moderatorin verschiedener Veranstaltungen, Buchautorin und Dozentin an der WU Wien tätig. Wir freuen uns sehr, **Daniela Zeller** als Moderatorin des Festkonzerts gewonnen zu haben.

Den Abschluss des Wochenendes „Festival der Jungen Chöre“ bildet der **Festgottesdienst** in der Stiftskirche am 28. Mai, der von den teilnehmenden Chören mitgestaltet wird.

Liebe Sängerinnen und Sänger! Das Thema Nachwuchs wird in allen Vereinen groß geschrieben. Das „Festival der Jungen Chöre“ soll nicht nur ein musikalisches Fest für die Chöre selbst und das Publikum sein, sondern auch Inspiration oder Ansporn sein, mutig und motiviert die Suche nach Nachwuchssängerinnen zu verstärken. Ich wünsche Ihnen viel Glück dafür und lade nochmals sehr herzlich ein, nicht nur intensiv unsere Seminare zu besuchen, sondern besonders das „Festival der Jungen Chöre“ von 26.- 28. Mai in Melk zu unterstützen, indem Sie hinkommen, mitfeiern und die jungen Menschen in ihrem musikalischen Tun anspornen. ■

Schon geplant?



Liebe Funktionäre,
liebe ChorleiterInnen!

Urlaube, Feste, bedeutende Ereignisse geschehen nicht einfach SO. Wir sagen manchmal sogar: „Sie werfen ihre Schatten voraus.“

Nun glaube ich fest, dass Sie in Ihren Vereinen die neue „Chorwerkstatt 2017“ durchbesprochen und möglicherweise auch schon die eine oder andere Veranstaltung ins Auge gefasst haben. Ich hoffe sehr, dass auch für Sie und viele Sängerinnen und Sänger, ja für alle Interessierten etwas dabei ist. Ein neues Jahr ist immer voller Wünsche!

So darf ich den Mitgliedern im Chorverband für dieses Jahr gutes Gelingen aller Vorhaben wünschen. Ich wünsche Menschen, die den Vereinen weiterhelfen und Mut machen, wenn Stillstand droht. Ich wünsche Fortschritte in der Aus- und Weiterbildung, sodass Neues Einzug halten kann. Ich wünsche Ausdauer und Geselligkeit in den Chorgemeinschaften, dass Probenarbeit auch wirklich Freude macht. Ich wünsche den wohlverdienten Erfolg bei Auftritten, der durch große Besucherzahlen Bestätigung findet. Ich wünsche viele wertvolle Begegnungen von Chorgruppen untereinander, damit Erfahrungen ausgetauscht und das Miteinander auch für (Noch)Nichtsänger spürbar und erlebbar werden kann.

Ein erfolgreiches 2017 in Gesundheit und Zufriedenheit wünscht

Mag. Anton Nimmervoll

Ihr Landesobmann

Mag. Anton Nimmervoll

Erfolgreiche Neujahrskonzerte

Chor des Gesang- und Musikvereins Horn 1856

Begeisterte Rückmeldungen von Publikum und Presse erfuhren die beiden Aufführungen des Horner Neujahrskonzerts, die heuer zum 21. Mal über die Bühne des Horner Vereinshauses gingen und wieder mehr als 600 Besucher verzeichneten.

Der Chor des Gesang- und Musikvereins Horn 1856 unter der Leitung seiner quirligen jungen Chorleiterin Lena Engelmann ist inzwischen auf 40 Sängerinnen und Sänger angewachsen. Die Chorleiterin hatte den Chor bestens disponiert und wieder dazu motiviert, alle neun Beiträge auswendig vorzutragen, was ihrer Dynamik und Klangfrische hörbar zugute kam.

Das Orchester, das weit über 40 Mu-

siker zählt, setzt sich aus den Mitgliedern des GMV Horn und der W. A. Mozart Musikschule Horn zusammen und bietet unter der Leitung des Musikschuldirektors Harald Schuh auch begabten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich im Zusammenspiel mit erfahrenen Musikern zu bewähren, was diesmal auch mit großer Präzision und musikalischer Dichte gelang.

Das Programm war sehr abwechslungsreich gestaltet. Im 1. Teil hörte man mehr Traditionelles: Das Orchester mit drei Werken von Johann Strauß Sohn (zwei Polkas und „Rosen aus dem Süden“) und einer Bläserfanfare von K. Rosner; der Chor sang, teils a cappella, teils mit Klavierbe-

gleitung durch Obmann Leopold Raab, zwei Werke von Lorenz Maierhofer und Ohrwürmer wie „O sole mio“ oder „Swinging Anna Magdalena“ nach J. S. Bach. Den 2. Teil dominierten ebenso anspruchsvolle wie wirkungsvolle Medleys der Filmmusik von „Pirates of the Caribbean“ und „The Lion King“, die beide zusätzlich auf einer Leinwand über der Bühne mit den entsprechenden Video-Clips unterlegt waren.

Der Chor präsentierte hier ausschließlich fremdsprachige Werke wie „I can see clearly now“, „Swanee River“, „Viva la vida“, „Love and marriage“ und anderes mehr. Die Moderation übernahm eine junge Sängerin aus dem Alt. Das Konzert schloss traditionell. ■



Der Chor des Gesang- und Musikvereins Horn 1856 begeisterte heuer zum 21. Mal mit der Aufführung des Horner Neujahrskonzerts im Vereinshaus der Stadt Horn - auch mit seinem aus über 40 Musiker bestehendem Orchester.

Ehrenwappen in Gold

Mag. Walter Löschl ausgezeichnet

Mag. Walter Löschl für seine vielen Verdienste um das Chorwesen ausgezeichnet!

Im Rahmen des Neujahrsempfanges 2017, zu welchem der Bürgermeister der Bezirksstadt Mistelbach, Dr. Alfred Pohl, eingeladen hatte, wurde Herrn Prof. Mag. Walter Löschl das „Ehrenwappen in Gold“ der Stadtgemeinde Mistelbach verliehen. Er erhielt diese hohe Auszeichnung für sein Engagement um das Chorwesen in der Großgemeinde im Allgemeinen. Als Gründer und langjähriger Chorleiter der Sängerrunde Kettlasbrunn, leitete er auch den Stadtchor Mistelbach. Er gilt als Initiator des Orgelprojektes in Kettlasbrunn und begleitete Jahrzehnte als Chorleiter den Sängerkreis Mistelbach. Seine stimmlichen Qualitäten waren beim Doppelquartett des Bezirkslehrerchores sehr gefragt. Seit frühen Jahren ist das Singen im Chor für Mag. Walter Löschl zur Selbstverständlichkeit geworden. Der Chorverband Niederösterreich und Wien gratuliert dem Ehrenwappenträger zu dieser hohen und wohlverdienten Auszeichnung!



Die Geburt Christi

Einklang 1861 Hollabrunn & Chor Wien-Neubau



Großes Werk – großes Konzert.

ten Händen von Prof. Walter Zeh, der in Hollabrunn eingangs auf die Verbindung der beiden Chöre durch den verstorbenen Erich Wessner und auf die gemeinsame Bühnenvorgangenschaft von Erich Wessner mit Gerhard Sulz und ihm selbst hinwies: „Erich wäre jetzt sicher da gewesen...“, aus diesem Grunde wurde das Konzert in memoriam Erich Wessner musiziert. Sehr lang andauernder Applaus bedankte die Mitwirkenden. ■

Angesichts des 155. Geburtstages hatte sich die Chorvereinigung Einklang 1861 Hollabrunn gemeinsam mit dem Chor Wien-Neubau mit dem Weihnachtsoratorium „Die Geburt Christi“ von Heinrich von Herzogenberg an ein großes Chor-Orchester-Werk gewagt. Trotz Bedenken gelang die Realisierung mit kräftiger finanzieller Hilfe des Landes NÖ und privater Sponsoren in Hollabrunn. Jeweils mit mächtigen Orgelklängen begonnen, unterschieden oder beendet (an der Hradetzky-Orgel tadellos Clemens Sulz) zog die meisterhaft in romantische Musik gekleidete Erzählung der Weihnachtsgeschichte die Zuhörer in den Bann, die zwischendurch bei den Chorälen beherzt mitsingen durften. Beide Chöre, perfekt einstudiert von Walter Zeh und Martin Guthauer, traten auch in Kleingruppen (Hirten, Engel) auf. Dazu gesellte sich im 3. Teil der Kinderchor der MS Hollabrunn „Voci Chiani“ (Ltg. Alfred Tuzar). Die Kinder begeisterten mit erfrischendem und mutigem Klang.

Alle Solisten (Regina Barowski, Victoria Kawka-Rona, Richard Klein, Martin Guthauer, Andreas Egger) überzeugten in ihren Rollen, das Künstlerensemble Wien (Einstudierung: Werner Hackl) begleitete Chöre und Solisten, am Harmonium wirkte gekonnt Robert Vetter. Die Gesamtleitung lag in den routinier-

Dankeschön!

Der Chorverband dankt dem Ehrenchorleiter des MGV Falkenstein für die Zurverfügungstellung der „Seniorenhymne“

Seniorenhymne

Text und Melodie: Josef Czermak

1. Es sin - gen die Se - ni - oren, mit - fest - em fro - hem Klang, wir
 2. Es klingt ein Lied der Freu de aus - stolz ge - schwoll - ter Brust mit
 3. Da - rum ihr lie - ben Gä - ste, fei - ert heu - te hier mit uns, als

5
 wol - len euch be - grü - ßen mit herr - lich - em Ge - sang. Freu - de und
 Lie - dern und mit Ver - sen Euch be - wei - sen. Wol - len mit
 Un - ter - stütz - ung brau - chen wir im - mer Eu - re Gunst. Da - rum wol len

10
 Föh - lich - keit das wol - len wir hier brin - gen. wol - len mit
 Lie - dern und mit Ver - sen Euch be - wei - sen. dass wir noch
 wir Euch hier mit Lie - dern nett be - grü - ßen. um dann mit

14
 Ehr - furcht heut' ein Lied - chen für euch sin - gen.
 lan - ge nicht ge - hörn zum al - ten Ei - sen.
 Freu - de Eu - ren App - teus zu ge - nie - ßen!



Das ungarische Publikum war begeistert und auch Freundschaften wurden geknüpft – der MGV Alland im Kimle.

MGV Alland in Kimle (H)

Beim Konzert deutsch-singender ungarischer Chöre

Auf Einladung der deutschen Selbstverwaltung Kimle (Pflege der Kultur der deutschen Minderheitsbevölkerung in Ungarn) und gefördert von der Landesakademie Niederösterreich nahm der MGV Alland am 5. November 2016 bereits zum 2. Mal am Treffen deutsch singender ungarischer Chöre im Kulturzentrum in Kimle (Ungarn) teil.

Bei dieser Veranstaltung sangen insgesamt acht Chöre aus der Region um Kimle („Komitat Győr-Moson-Sopron“), kombiniert mit einer Bilderausstellung und abschließendem „Musik und Tanz“.

Freundschaftliche Bande

Der MGV Alland pflegt bereits seit 2014 freundschaftliche Kontakte zum Chor „Morgenröte Agendorf“ in Ágfalva in der Nähe von Sopron durch gegenseitige Chorbesuche und gemeinsames Singen von überwiegend volkstümlichen Liedern. Da dieser Freundschaftschor aus Ágfalva auch jedes Jahr beim Chortreffen der „deutschen Selbstverwaltung des Komitats Győr-Moson-Sopron“ in Kimle teilnimmt, entstand im vergangenen Jahr die Idee, dass der MGV Alland als Gastchor mit deutscher Muttersprache an diesem Treffen, bei welchem jeder Chor Auszüge aus seinem Repertoire zum Besten gibt, teilnehmen könnte. Nach Rück-

sprache mit den Organisatoren dieser Veranstaltung wurde der MGV Alland tatsächlich für diese Veranstaltung am 7. November 2015 als erster Chor Österreichs eingeladen, daran teilzunehmen.

Ungarnreise

Der MGV Alland machte sich also auf die Reise nach Ungarn mit der Anspannung, was ihn und seine Sänger dort wohl erwarten würde. Dazu kam, dass dem befreundeten Chor aus Ágfalva 2015 aus beruflichen Gründen die Chorleiterin fehlte und kurzerhand der Chorleiter des MGV Alland auch die Leitung des Chores „Morgenröte Agendorf“ zu übernehmen hatte.

Gepflegte Gemeinschaft

Was lag da näher, als dass diese beiden Chöre zusätzlich zu ihren eigenen Darbietungen auch zwei Gemeinschaftslieder sangen. Der MGV Alland wurde in die Gemeinschaft aller in Kimle aufgetretenen Chöre derart herzlich aufgenommen, dass es selbstverständlich war, dem MGV Alland auch für 2016 wieder die Einladung auszusprechen, teilzunehmen, welche der MGV Alland freudensstrahlend annahm. Dabei bekam der MGV Alland unter der Leitung von Johannes Windbichler derart frenetischen Applaus, dass er schlussendlich als einziger Chor eine Zugabe singen durfte.

Überraschung

Diese Reise hatte aber für den Chorleiter des MGV Alland, Johannes Windbichler, eine besondere Überraschung zu bieten. Dieses Mal ging dem örtlichen Chor aus Kimle „Abendstern“ die Chorleiterin bei der Anreise abhanden. Durch ein technisches Gebrechen blieb sie in Budapest hängen und so kam die Obfrau kurz vor Beginn der Veranstaltung zum Chorleiter des MGV Alland mit der Bitte – nachdem sie ein Lied ohne Chorleiterin sangen – das Abschlusslied dieser Veranstaltung „a gånze Weil“ als Gemeinschaftslied mit dem MGV Alland zu dirigieren, was dieser etwas überrascht, aber doch sehr gerne übernahm.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der MGV Alland von der deutschen Selbstverwaltung in Jánosomorja (östlich von Andau gleich nach der ungarischen Grenze) auch zum JáKuGa-Fest 2017 in Jánossomorja (Ungarn) im Juli 2017 eingeladen. So entwickelt sich offenbar für den MGV Alland eine ganz besondere sängerische und freundschaftliche Beziehung zu den Chören in Ungarn. ■

Weihnachten lateinameri- kanisch

Navidad Latina & Bach

Vielseitigkeit und ungewöhnliche Konzertabende sind das Markenzeichen von Ensemble aCHORd aus Wiener Neustadt unter der Leitung von Mag. Florian Schwarz.

Ensemble aCHORd lud an zwei Abenden zu einem Weihnachtskonzert mit einer besonderen Mischung aus lateinamerikanischen Stücken, spanischen Flamenco-Rhythmen und Bachs bekanntem Weihnachtsoratorium mit ungewöhnlicher Begleitung. Instrumental begleitet wurde es von Antonis Vounelakos (Gitarre), Gerhard Graml (Kontrabass) und Christian Nestelberger (Percussion). Als Solist konnte der junge Bariton Benjamin Harasko gewonnen werden. Durch das Programm führte der bekannte Ö1 Radiomoderator Hubert Arnim-Ellissen.

Im ersten Teil gab es die Weihnachts-



*Weihnachtskonzert des
Ensemble eCHORd
als Klangerlebnis.*

kantate Navidad Nuestra (deutsch: Unsere Weihnacht) vom argentinischen Komponisten Ariel Ramírez. Die Weihnachtsgeschichte wird dabei in den südamerikanischen Kulturraum übertragen und besteht aus sechs Liedern, von denen jedes im Rhythmus eines anderen südamerikanischen Tanzes komponiert ist.

Im zweiten Teil des Konzerts wurden Teile von J.S. Bachs Weihnachtsoratorium aufgeführt. Die großen Chöre „Jauchzet, frohlocket“ und „Herrscher des Himmels“ zusammen mit



dem Meister an der Gitarre ergaben ein ungewöhnliches, sehr interessantes Klangerlebnis.

Das Gloria aus der „Misa Flamenca“ vom spanischen Komponisten Paco Pena rundete diesen gelungenen, stimmungsvollen Abend ab. ■

www.achord.at

ChorleiterIn gesucht!

Wer übernimmt Leitung der Sooßer Singgemeinschaft?



Die Sooßer Singgemeinschaft gibt es seit über 25 Jahren und ist aus dem Gemeindegeschehen nicht wegzudenken. „Wir sind eine sehr bunt gemischte singfreudige Gemeinschaft und suchen ab sofort einen neuen Chorleiter, oder eine Chorleiterin“, hofft die Singgemeinschaft auf diesem Weg eine neue Chorleitung zu finden.

Die Zusammenarbeit mit Christian Fraberger wurde im gegenseitigen Einverständnis beendet, nun blickt man hoffnungsfroh in die Zukunft.

Wir freuen uns auf eine neue, professionelle, wertschätzende Führung und hoffen, dass Sie uns bei der Suche unterstützen können.

Sie finden die Sooßer Singgemeinschaft auch auf Facebook unter Singgemeinschaft Sooss. ■

Weitere Infos und Kontakt:

Mag. Claudia Freund,
Gartengasse 9, 2504 Soos,
Tel. 0664 412 43 14
cf@freundundreiter.com

10 Jahre jung und doch schon 20

20-jähriges Jubiläum der Singgemeinschaft Kühnring im vollbesetzten SVZ gefeiert

Im Jahr 2006 als jüngstes Mitglied zum Sängerkreis Waldviertel gestoßen, feierte die Singgemeinschaft Kühnring am 19. November 2016 ihr 20. Bestandsfest.

Wie alles begann...

Im Jahr 1996 fanden sich singfreudige Menschen um Beatrix (Trixi) Schmöger zusammen um in Kühnring (Gemeinde Burgschleinitz / Waldviertel) gemeinsam zu musizieren und zu singen. Auslöser dieses Ansinnen war eigentlich der damalige Pfarrer Franz Maister (heute in der Pfarre Lang-Enzersdorf musikalisch tätig), vornehmlich trat man hauptsächlich bei kirchlichen Anlässen und gelegentlichen bei öffentlichen Anlässen auf. Da eine funktionierende Gemeinschaft einen Sprecher oder Leiter bedurfte wurde von Beginn an Theresia Frassl zur Obfrau auserkoren, die es auch bis zum heutigen geblieben ist.

Starke Frauen

Frau Frassl führte 2006 die Singgemeinschaft Kühnring dem Sängerkreis Waldviertel zu. Dort befreundete man sich mit Mitgliedern dieser Gruppe, lernte neue Sänger und Gruppierungen kennen, schloss Freundschaften. Beatrix Schmöger, die seit 1996 den Singgemeinschaft Kühnring leitet, ist stolz, dass ihre Singgemeinschaft sehr volksliedverbunden ist. Auch ist sie sich bewusst, dass die Nähe größerer Chöre, wie Eggenburg und Horn, der Daseinsberechtigung der Singgemeinschaft Kühnring keinen Abbruch tut.

Jubiläumsfest

Zur zwanzigsten Wiederkehr des Gründungstages lud man sich befreundete Vereine und eine geberfreudige Ehrengästerunde, insbesondere aus der unmittelbaren Umgebung, ein. Die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer



Mit einem vielbeachteten Festkonzert feierte die Singgemeinschaft Kühnring ihr 20-jähriges Besten.

waren über das Dargebotene sehr angetan und spendeten reichlichen Applaus. Für Interessierte hier ein kleiner Ausschnitt des Festablaufes.

Die Gastgeber mit Chorleiterin Trixi Schmöger (vom Hauptberuf Krankenschwester) begrüßte mit „Kommt ein in die Stuben“ und „Wir feiern ein Fest“ worauf die „Klangbogen Reinprechtspölla“ unter Mag. Pfaller und Chorleiter Tillinger meinte, „Heute ist die Nacht so schön“ (ein mittelalterliches Lied), und sogleich an die letzten Dezennien unsere Zeitrechnung mit „Lolipop“ und „Rote Lippen“ erinnerten. Sandra Winkelhofer brachte mit ihrem elektronischen Piano besinnliche Musik zur Einstimmung für die anschließenden Ehrungen verdienter Sängerinnen und Sänger dar.

Prof. Maria Magdalena Nödl gab mit ihrer wohltemperierten Singgemeinschaft Zogelsdorf ausgezeichnete Lieder vom „Zauber der Musik“, „Wanns Waldviertler Land kennst“ bis zum „Singen ist unser Freud“ als Einstimmung auf die Anerkennung der Leistungen von Chorleiterin Trixi Schmöger zum Besten.

Auszeichnung

An Beatrix Stöger durfte der Ehrenkreisvorstand des Sängerkreises Waldviertel, Rudolf Vancura, unter Assistenz von Kreisobmannstellvertreter Peter Stiegler, die Goldene Chorleiternadel des Chorverbandes für Niederösterreich und Wien verleihen.

Die Gruppe „Komm sing mit“ unter Inge Fuchs aus St. Bernhard/Frauenhofen zeigte ihr Können mit „Die Lena“ „Was kann schöner sein“ „Bajazzo – warum bist du gekommen“ und „Ein bisschen Frieden“. Die Gastgeber brachten noch einige Volkslieder zu Gehör. Und nach den Schlussworten von Bürgermeister Leopold Winkelhofer, luden die Gastgeber mit der Aufforderung „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“ zum Mitsingen ein.

Wie unter Sangesfreuden üblich, ließ man die Jubelfeier noch lange nicht ausklingen, und versprach einander ein baldiges Wiedersehen. ■



Der Singkreis Winklarn mit Chorleiter Stephan Sitz, Obmann Siegfried Hofer sowie Carina Krenn und Bernhard Irauschek.

Singkreis feierte 30er

Konzert im Rahmen Winklerner Kulturherbst

Mit einem fulminanten Chorkonzert feierten die Sänger des Singkreises Winklarn ihr 30-jähriges Bestehen. Althergebrachtes Liedgut wurde mit modernen Kompositionen interpretiert. Das Publikum honorierte die Darbietungen mit tosendem Applaus.

„Am 8. Oktober 1986 wurde der Singkreis Winklarn aus der Taufe gehoben“,

erzählt Gründungsmitglied Reinhard Sitz, der mit dem damaligen Bürgermeister Ernst Rücklinger die Idee dazu hatte. Auf Anhieb meldeten sich 25 singbegeisterte Winklerner, von denen noch heute sechs beim Singkreis sind.

Die ersten zehn Jahre leitete Christoph Hochleitner den Chor, danach einige Jahre Ernst Brandstet-

ter und Reinhard Sitz. Seit nunmehr schon 13 Jahren steht Stephan Sitz am Chorleiterpult.

Übrigens: Die Chormitglieder singen in einer Doppelfunktion, bei Auftritten mit weltlicher Chorliteratur nennen sie sich Singkreis Winklarn, klassische Musik geben sie als Kirchenchor zum Besten. ■

Kärntner Adventkonzerte in Wien

Nächster Auftritt: 31. Mai

Am 3. Adventwochenende fanden auch heuer die Adventkonzerte der Kärntner Singgemeinschaft in Wien (KSGW) unter der Leitung von Mag. Bernhard Sturm statt. Diese zwei Veranstaltungen sind bereits seit Jahrzehnten traditioneller Bestandteil der Vorweihnachtszeit für die beiden Pfarren St. Brigitta (20. Bezirk) und St. Johann Nepomuk (2. Bezirk). Der wiederholt große Publikumszuspruch ist der Beweis dafür, dass diese Konzerte aus dem Wiener



Kulturleben nicht mehr wegzudenken sind. Durch ein abwechslungsreiches Programm aus Kärntner Advent-, Marien- und Hirtenliedern, die in Folge vom Gesamtchor, Frauen- und Männerchor sowie einem Frauentertett aus dem Chor präsentiert wurden, konnten sich das Publikum in eine besinnliche Stimmung versetzen lassen. Mit weihnachtliche Gedichten, Geschichten

und Gedanken führten Mitglieder des Chores durch den Abend. Das Musikensemble „Welsch & Co“, das als Gast eingeladen war, bot mit seinem bestens abgestimmten Programm jeweils eine wunderbare musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Nächste Möglichkeit die Kärntner Singgemeinschaft in Wien zu hören: Kärntner Liederabend am 31. Mai. ■



Mag. Ingeborg Berdan und der E-Chor Baden sorgten für ein stimmungsvolles Adventkonzert in der Pfarrkirche Oberwaltersdorf. Mit dabei waren auch Pfarrer MMag. Andreas Hornig und u.a. Bürgermeisterin Natascha Matousek.



Stimmungsvolle Darbietungen.

Adventzauber

E-Chor Baden begeisterte mit Weihnachtsmelodien

Mit zauberhaften Weihnachtsmelodien – auch in russischer Sprache – sorgte der E-Chor Baden am 2. Adventssonntag in der Pfarrkirche Oberwaltersdorf für einen überaus stimmungsvollen Vorweihnachtsmesse.

Zahlreiche Gläubige waren in die Kir-

che gekommen, um gemeinsam mit Pfarrer MMag. Andreas Hornig und den Chormitgliedern den Advent willkommen zu heißen. Chorleiterin Mag. Ingeborg Berdan und ihre Sängerinnen und Sänger freuten sich über viel Applaus für ihre Darbietungen. ■



Frisch, wie zur Gründerzeit!

Gesangverein Neulengbach lud zum Konzert

25 Monate nach der Feier zum 160-jährigen Bestehen des Chores haben die 25 Sängerinnen und Sänger weiterhin gleich große Freude am Singen und Musizieren. Es gab wieder viel zu tun: Zwei Konzerte in Eichgraben und Unteroberndorf mit Lesungen, zwei Konzerte im Wienerwalddom in Eichgraben mit Lesungen und Orchestermusik, zwei Konzerte in der Pfarre Alt Erlaa in Wien mit Lesungen und Orchestermusik, zwei Konzerte im

Laurenzikircherl in Markersdorf mit Lesungen und zwei Teilnahmen am Adventsingens in der Pfarrkirche Neulengbach. 2016 war das Ensemble auch mit einem spielerischen und gesanglichen Beitrag bei den Sitzungen der Faschingsgilde Neulengbach sehr humorvoll im Einsatz. Die Musikstücke wurden jeweils von unserer Chorleiterin Prof. Sylvia Zoubek ausgewählt, wobei sie ihrem hervorragenden Gefühl für Stimmungen im Einklang mit

den sängerischen Möglichkeiten der Akteure wirkungsvoll einzusetzen, Ausdruck verleihen konnte.

Unsere „Finanzministerin“ Sissi ermöglicht und organisiert jährlich einen Chorausflug, der allen Mitwirkenden und etlichen Angehörigen jeweils ein Highlight bedeutet. Natürlich kann so viel positivem Erlebnis auch nicht das Musizieren fehlen. Der Chor trägt dann seine Freude in klangvollen Liedsätzen in die ihn umgebende gastfreundliche Umwelt.

So wie es derzeit aussieht, will der sangesfreudige Chor weiterhin im Einsatz bleiben. Viele treue Stammhörer erwarten sich fast selbstverständlich wieder tolle Programme. Schön für eine Künstlertruppe, den Gesangverein Neulengbach. Auch mit 162 Jahren anscheinend noch frisch wie zu den Gründerzeiten!



Blitzlicht

Wir waren für Sie dabei ...



... als **music4you** für die Gäste in der **Therme Laa** sang. Advent - die stillste Zeit im Jahr - im neueröffneten „Silent Spa“ der **Therme Laa** ganz sicherlich. Aber ohne Weihnachtslieder geht es nicht. So wurden am 3. Adventssonntag die **Thermen-Gäste** mit einem musikalischen Ohrenschaus begrüßt. Die **music4you** Kinder und Jugendlichen sangen und musizierten fröhlich und stimmungsvoll im Eingangsbereich der **Therme** ehe auch sie in das wohltuende **Thermenwasser** eintauchten und im **Thermenrestaurant** ihre Weihnachtsfeier genossen. Diese Weihnachtsfeier haben sich die „**music4you-ler**“ redlich verdient, denn sie konnten auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken mit Auftritten in **Wien, Mariazell, Katzelsdorf, Reintal** und **Bernhardsthal**.

... als das **Vocalensemble „Chameleons“** in der **ORF-Show „die große Chance der Chöre“** beeindruckte. Vier mal Plus von der Jury haben leider trotzdem nicht gereicht! Alle haben die Daumen gedrückt - ausgeschieden auf hohem Niveau! **Chorleiter Franz „Dschi Dsche-i“ Hörmann** zum Ausscheiden des **Chameleons** **Vokalensembles**: „Wir können sehr zufrieden sein mit dem Ergebnis und ich bin sehr stolz auf mein **Chor-Ensemble**. Aber auch schade, denn wir hätten gerne herausgefunden, wo und wie wir uns in diesem - eigentlich internationalen - Wettbewerb noch hätten steigern können.“ Mit „**Extrem Couching**“ standen in



der **Tischlerei Melk** gleich zwei ausverkaufte Abende am **Programm!** Ein begeistertes Publikum, viele Helfer im Hintergrund und die perfekten Rahmenbedingungen am **Bühnenort** ermöglichten unvergessliche Konzerte! Durchs **Programm** führten gekonnt **Irene Fellner-Feldegg & Thomas Lederer**.



... als die **Chorgruppe Gänserndorf „Capbella Canta“** bei seinem **Adventkonzert** sehr vielen begeisterten Gästen einen wundervollen Abend bereitete. Am 6. Mai lädt die engagierte **Chorgruppe** zu ihrem diesjährigen **Frühlingskonzert** ins **Kulturhaus** in **Gänserndorf** ein. Dass der Abend einen Besuch wert ist, verrät das umfassende **Auftrittsprogramm** aus dem **Vorjahr**. Gleich nach dem **Frühlingskonzert**, wurde ins **Barbaraheim** in **Gänserndorf** zum **gemeinsamen Singen** eingeladen.

Eine Veranstaltung, die gerade unsere **Senioren** sehr schätzen. Im **Herbst** sangen „**Capbella Canta**“ die **Tiroler Messe** schließlich in gleich drei **Kirchen** (**Gänserndorf, Silberwald** und **Waidendorf**)

Ehrungen

im 2. Halbjahr des Jahres 2016

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 60-jährige Tätigkeit als Sängerin oder Sänger

Richard SUNK/MGV Gainfarn **Heidemarie LUDWIG**/Kierlinger Sängerrunde

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 50-jährige Tätigkeit als Sängerin oder Sänger

Richard SEUFZENECKER/MGV Pottendorf **Johann SCHANTL**/MGV Leopoldsdorf
Josef GOISER/MGV Gainfarn

Ehrennadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien

Reinhold BINDER/Männerchor der Stadt Pulkau

Medaille/Nadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien

Thomas STOCKNER/MGV Ybbs **Ing. Karl BACHINGER**/Chor Haag
Hermann BERNSTEINER/MGV Edlitz- **Roswitha STURM**/GV Bruck/L.
Grimmenstein-Thomasberg **Karla BAYERL**/Chorgemeinschaft Groß Gerungs
Ing. Johann BRUNNER/MGV Edlitz- **Ingrid WEINZETTEL**/Chorgemeinschaft Groß Gerungs
Grimmenstein-Thomasberg **Kurt LICHTENWALLNER**/Chorgemeinschaft Groß Gerungs
Theres SWOBODA/Chor Haag **Hermine GERSCH**/Chor Leobersdorf
Karl SWOBODA/Chor Haag **Elisabeth PREINDL**/Chor Leobersdorf

Medaille/Nadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien

26 Stück

Medaille/Nadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien

19 Stück

Chorleiternadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien

3 Stück

Chorleiternadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien

3 Stück

Veranstaltungen

aktuelle Übersicht im Jahr 2017

FEBRUAR				
18.02.	17.00	MGV Ebergassing	Liedertafel	Volksheim Ebergassing
19.02.	17.00	MGV Ebergassing	Liedertafel	Volksheim Ebergassing
MÄRZ				
04.03.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Chorsingen „step by step“	Kunsthau Horn Wiener Straße 2, Horn
11.03.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Pop vocale 2.0	Pfarrsaal St. Stephan Pfarrplatz 7, Baden
11.03.	19.30	GV „Eiche“ Penk	Liedertafel 2017	Mehrzweckhalle Altendorf
12.03.	15.00	GV „Eiche“ Penk	Liedertafel 2017	Mehrzweckhalle Altendorf
18.03.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Generalversammlung 2017	Wirtshaus zum Gwercher Schiffmannstr. 98, St. Pölten
19.03.	15.00	Männerchor Pulkau	„Frühling in Pulkau“	Stadtsaal Pulkau
25.03.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Stimmbänder der Liebe	Vereinssaal Saalstraße 150 Hirschbach
APRIL				
01.04.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Best Ages	Joe Zawinul-Musikschule Jubiläumsstr. 23 Gumpoldskirchen
MAI				
06.05.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Chor singt – Humor klingt!	Brandlhof Radlbrunn 24
12.05.	19.00	Capbella Canta	Frühlingskonzert	Kulturhaus Gänserndorf, Bahnstr.
12.05.	19.00	Mödlinger Singakademie	„Die Schöpfung“ J. Haydn	Neuer Burgsaal Perchtoldsdorf
12.05.	19.30	GV Moosbrunn	Mariensingen	María Lanzendorf
20.05.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Cantemos canciones argentinas	Gasthaus Messerer Wiener Landstr. 9, Michelndorf
27.05.	10.00 & 14.15	Chorverband NÖ und Wien + Chorverband Ö	Festival der jungen Chöre – Platzkonzert	Rathausplatz Melk
27.05.	19.00	Chorverband NÖ und Wien + Chorverband Ö	Festival der jungen Chöre – Galakonzert	Kolomanisaal Stift Melk
27.05.	19.00	GV Moosbrunn	Frühjahrskonzert	Gemeindefestsaal Moosbrunn
28.05.	09.30	Chorverband NÖ und Wien + Chorverband Ö	Festival der jungen Chöre – Festgottesdienst	Stiftskirche Abt-Berthold-Dietmayr-Str. 1, Melk
31.05.	19.30	Kärntner Singgemeinschaft in Wien	Kärntner Liederabend	Orthopädisches Spital Speising Wien, Speisinger Straße 109

Adresse

IMPRESSUM

ton an ton

Nächster Redaktionstermin: 15. April 2017
Medieninhaber & Alleineigentümer: Chorverband NÖ und Wien
Vereins- und Geschäftsanschrift
Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,
Postfach 69, 3109 St. Pölten
Tel. 02742/9005-15141, office@noe-chorverband.at
Herausgeber: Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll
ZVR-Zahl: 791288485